

Verarbeitungshinweise SILIPOX 3202

01/09

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung als Verlegeharz

Vor der Verarbeitung von **SILIPOX 3202** ist die zu beschichtende Fläche mit **SILIPOX 3101**, **SILIPOX 3102** oder **SILIPOX 3105** zu grundieren. Sollte die nachfolgende Schicht nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebracht werden, ist die Grundierung im noch frischem Zustand mit Quarzsand der Körnung 0,4 – 0,8 mm leicht abzustreuen. Eventuell ist je nach Untergrundbeschaffenheit eine Kratz- bzw. Ausgleichspachtelung erforderlich.

SILIPOX 3202 ist ein 2-Komponenten-Epoxidharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen). Die Zugabe von **WST-COLORQUARZ** erfolgt unmittelbar nach dem Mischvorgang der Harze. Als Mischgerät für aufgefüllte Beschichtungssysteme empfiehlt sich ein Zwangsmischer.

Anschließend wird das angemischte Material mit einem Glätter gleichmäßig auf dem Boden verteilt. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Schichtdicke kann das Material vorab über Höhenleeren abgezogen werden. Es ist darauf zu achten, dass der Dekorbelag ordnungsgemäß verdichtet wird, um einen optisch ansprechenden Gesamteindruck zu erzielen.

Verarbeitung als Kopfversiegelung

Nach Aushärtung des Dekorbelages kann die Fläche mit **SILIPOX 3202** kopfversiegelt werden. Dieses kann mit Hilfe einer kurzfloorigen lösemittelbeständigen Rolle im Kreuzgang erfolgen. Um „Pfüthenbildung“ zu vermeiden, ist es wichtig, dass die mit **SILIPOX 3202** getränkte Rolle vorab z.B. auf einer Folie eingerollt wird.

Wichtiger Hinweis

Während der gesamten Verarbeitungs- bzw. Aushärtungszeit ist darauf zu achten, dass die beschichtete Fläche vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt wird.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1000 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung z.B. **SILIPOX 3101**, Absandung mit Quarzsand 0,7-1,2 mm
Verbrauch: 300 – 400 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
3. WST-Dekorbelag **SILIPOX 3202 + WST COLORQUARZ**
Verbrauch: ca. 1,3 kg/m² **SILIPOX 3202** + ca. 13 kg/m² **WST-COLORQUARZ**
bei einer Schichtstärke von ca. 6 mm
4. Kopfversiegelung **SILIPOX 3202**
Verbrauch: ca. 300 g/m² je nach Rauheitswunsch